

# Branche Panorama

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **107 (2016)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neue Unterstation Willisau

CKW verstärkt die Stromversorgung im Luzerner Hinterland. Der Energieversorger ersetzt die in die Jahre gekommene Unterstation Willisau.

Die Vorarbeiten für den Neubau des Unterwerkes Willisau haben begonnen. Dieses entsteht am Standort «Feld», neben der Unterstation aus dem Jahr 1976. Während 40 Jahren wurde in der Unterstation Strom aus dem überregionalen Hochspannungsnetz (50 kV) für die regionalen Mittelspannungs-Verteilnetze (20 kV) transformiert. Nun hat die Anlage ihr Lebensende erreicht und wird ersetzt. Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, wird das neue Unterwerk zu-

sätzlich an das 220-kV-Swissgrid-Netz angebunden.

Die Anbindung an das Höchstspannungsnetz erfolgt über eine Kabelleitung. Zusätzliche Freileitungen sind nicht nötig. Herzstück des neuen Unterwerkes ist ein 180 t schwerer 125-MVA-Transformator, der die Höchstspannung (220 kV) auf Hochspannung (50/110 kV) transformiert und ins überregionale Netz einspeist. Ein weiterer Transformator wandelt wie bisher Strom auf die Mittelspannung. Damit wird die Region nördlich des Napfs mit Willisau, Hergiswil, Ufhusen, Luthern, Zell und Menzberg versorgt. No



CKW

Das neue Unterwerk wird an das in der Nähe vorbeiführende Höchstspannungsnetz von Swissgrid angebunden.

## Energieautarkes Mehrfamilienhaus

Der Initiant der Umwelt-Arena, Walter Schmid, hat zusammen mit Bundesrätin Doris Leuthard, Engie und weiteren Partnern am 6. Juni das weltweit erste energieautarke Mehrfamilienhaus in Brütten feierlich eingeweiht. Das Haus besitzt keinen Anschluss an das lokale Stromnetz und kommt ausschliesslich mit selbst erzeugter Energie aus.

Für angenehme Temperaturen sorgt innovative Gebäudetechnik. Die Wärmepumpe nutzt Erdwärme mittels zweier

Erdsonden oder Aussenluft sowie die Abwärme der Brennstoffzelle. Eine intelligente Steuerung sorgt dafür, dass ihr stets die am effizientesten nutzbare Energiequelle zur Verfügung steht, um einen maximalen Wirkungsgrad zu erzielen. In der warmen Jahreszeit heizt die Wärmepumpe mittels Aussenluft zwei Langzeit-Wärmespeicher (375 000 l) auf über 60 °C auf. Die gespeicherte Energie wird im Winterhalbjahr für die Beheizung und das Warmwasser genutzt. Zwei kleinere Warmwassertanks speichern die Wärme für den kurzfristigen Bedarf.

Das Haus speichert Sonnenenergie in Batterien bis zu eine Woche. Für die Langzeitspeicherung wird eine Power-to-Gas-Lösung eingesetzt. Wird mehr Strom erzeugt als benötigt, kann dieser in einer Brennstoffzelle zu Wasserstoff umgewandelt und gespeichert werden. Bei Bedarf wird dieser wieder in Strom umgewandelt. Die dabei entstehende Abwärme wird für die Beheizung genutzt. No



Engie Services AG

Erstes energieautarkes Mehrfamilienhaus.

## 1100-kV-HGÜ-Link für China

Für die weltweit erste Ultra-Hochspannungs-Gleichstromübertragungsstrecke (UHGÜ) mit 1100 kV liefern Siemens, ABB und chinesische Partnerunternehmen Stromrichtertransformatoren und weitere Komponenten. Mit einer Leistung von 587 MVA sind die Siemens-Trafos die leistungsstärksten der Welt. Die geplante HGÜ-Verbindung zwischen Changji und Guquan – das derzeit weltgrösste HGÜ-Projekt – hat eine Länge von 3284 km, eine Übertragungsleistung von 12 GW und soll Ende 2018 in Betrieb gehen. No

## Digitale Spendenplattform

Wer heute in der Schweiz spenden will, hat oft Mühe, sich schnell und einfach eine Übersicht über die zahlreichen Spendenprojekte verschiedener Hilfswerke zu verschaffen. Andererseits ist der Unterhalt von Online-Plattformen für Hilfsorganisationen aufwendig und teuer. Zewo, Swissfundraising und Swisscom lancieren deshalb letshelp.ch, eine kontrollierte digitale Spendenplattform für die Schweiz. No

## Financement pour Depsys

Depsys reçoit CHF 3 millions de Statkraft Ventures, VNT Management et One Creation dans un tour de financement Series-A. C'est le premier tour de financement de cette start-up suisse active dans le domaine des solutions smart grid. Les produits et services de la société aident les gestionnaires des réseaux électriques à gérer d'une manière efficace le volume croissant d'énergies renouvelables sans investir dans le réseau lui-même. No

## Nouveau partenaire commercial

Les clients romands de Swisspro Solutions peuvent dès à présent compter sur Yves Gauthier-Jaques pour couvrir leurs besoins dans les domaines des télécommunications, de l'informatique et des technologies du bâtiment. En tant que Key Account Manager, il remplace Laurent Boussat qui quittera Swisspro Solutions le 31 août 2016. No

## Wechsel im Vorstand

Norbert Rotter übernimmt auf den 1. Juli den Vorstandsvorsitz der Itelligence AG. Der bisherige CFO folgt Herbert Vogel, dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden des SAP-Beratungshauses für den Mittelstand. Herbert Vogel geht in den Ruhestand. No